

NORDKIRCHEN-

Mitteilungen

Dezember 2014



Herausgegeben von der
**Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Norddeutschland**

Landeskirchenamt
Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel
Telefon 0431 9797-968
Andrea.Wienrich@lka.nordkirche.de
www.nordkirche.de

Nur für den Dienstgebrauch



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Inhalt

Seite

I. MITTEILUNGEN

Pflichtkollekten im Monat Januar 2015	335
Wiederholte W A R N U N G.....	335
Kalender „Orgellandschaft Schleswig-Holstein 2015“	336

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Kurse und Veranstaltungen der Evangelischen Familienbildung Hamburg-Ost und Südholstein im Dezember 2014	337
Veranstaltungen im CHRISTIAN JENSEN KOLLEG Breklum.....	340
Studienkurse 1. Quartal 2015 im Theologischen Studienseminar der VELKD	342
Die IBAF-Qualifizierungszentren für Führung und Management in Hamburg und Kiel.....	345
Homöopathie – Heilung oder Humbug? Überlegungen zu einem emotional aufgeladenen Thema	347
Die EKD lädt ein zum 21. Interdisziplinären ökumenischen Seminar zum Kirchenlied.....	348
Fundraising-Fortbildungen Jahrestermine 2015	349
49. Internationales Ökumenisches Seminar in Straßburg 2015.....	353

III. VERSCHIEDENES

IV. ANLAGEN

I. MITTEILUNGEN

Pflichtkollekten im Monat Januar 2015

Kollekte für die EKD am 4. Januar (Zweiter Sonntag nach dem Christfest) - Diakonisches Werk der EKD –

Mit der Diakonie-Kollekte werden Vorhaben und Projekte gefördert, die dafür sorgen, dass Menschen auch in schwierigen Lebenslagen nicht an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden, sondern mittendrin bleiben und sich von einem Netz aus engagierter und professioneller Hilfe unterstützt wissen.

Die Diakonie schafft Nähe. Sie leistet einen wesentlichen Beitrag zur Familienunterstützung, in der Kinder- und Jugendhilfe, der Hilfe für alte Menschen und für Menschen mit Behinderung. Sie hilft Zugewanderte in die Nachbarschaft zu integrieren. Sie ist da, wenn Armut und soziale Ausgrenzung drohen. Diakonie ist auf Ihre Solidarität und Unterstützung angewiesen. Dafür bitten wir Sie herzlich um Ihre Mithilfe.

Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten zeitnah an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen. Von dort werden die Erträge gesammelt an die Kollektenempfangenden weiter geleitet.

Az: NK 8160 T Jü

Jürß

Wiederholte W A R N U N G

Vermeiden Sie Ärger mit dubiosen Branchenbucheinträgen!

Immer wieder häufen sich Fälle, in denen kirchliche Körperschaften zur Eintragung in sogenannte Branchenbücher veranlasst werden sollen. Hierbei handelt es sich in aller Regel um unseriöse Geschäftspraktiken, vor denen wir ausdrücklich und wiederholt warnen.

Ein typischer Fall: Eine Kirchengemeinde wird per Fax, E-Mail oder Post angeschrieben und über einen scheinbar bereits bestehenden Eintrag im Onlineverzeichnis www.regionale-auskunft.com informiert, der in die kommende Ausgabe übernommen werden soll. Die Kirchengemeinde wird aufgefordert die vorhandenen Daten zu prüfen, ggf. zu korrigieren und per Fax an den Anbieter mit Firmensitz in Bukarest zu senden. Tatsächlich geht es um einen Neuvertrag über eine sogenannte Premi-

umauskunft, die bei einer Laufzeit von drei Jahren monatliche Kosten von 83 € verursacht, insgesamt also knapp 3.000 €.

Selbst wenn sich die Urteile mehren, die solche überraschenden Angebote für unzulässig erklären, bleibt **Vorsicht der beste Schutz**.

- Bedenken Sie, dass für die kirchliche Arbeit der **kostenfreie** Eintrag im örtlichen Telefonbuch („Das Örtliche“) **ausreicht**. Der Eintrag in sonstige (kostenpflichtige) Adress- und Telefonverzeichnisse ist nicht notwendig und sollte unterbleiben.
- **Lassen Sie sich nicht durch Ähnlichkeiten mit eingeführten Marken verwirren**. Die von der Deutschen Telekom verantworteten Verzeichnisse tragen ausschließlich die Titel „Gelbe Seiten“, „Das Telefonbuch“ und „Das Örtliche“.
- **Lassen Sie sich nicht durch einen amtlichen Charakter der Schreiben oder Formulare täuschen**.
- Unterschreiben Sie nichts ohne zuvor sorgfältig das **Kleingedruckte** studiert zu haben. Hinter einem vermeintlich kostenfreien Service verstecken sich vielfach kostenintensive Verträge mit langen Laufzeiten und zweifelhaftem Nutzen.
- Nutzen Sie im Zweifel das **Internet**, um sich über unseriöse Anbieter zu informieren. In aller Regel finden sich dort bereits entsprechende Warnungen.

Az.: NK 2292 - R SG

Kalender „Orgellandschaft Schleswig-Holstein 2015“

Der Kalender „**Orgellandschaft Schleswig-Holstein**“ erscheint zum zweiten Mal im renommierten Verlag Ludwig und enthält wiederum hervorragende Fotos des Fotografen Alexander Voss in hoher Bildqualität. Er ist über das Büro von LKMD Hans-Jürgen Wulf zu beziehen und zum Preis von 10,- € für Einzelexemplare erhältlich. Ab 10 Exemplare können die Kalender für 8,- € abgegeben werden. Hinzu kommen die Kosten für den Versand. Natürlich ist auch Abholung möglich. Der Ladenpreis im freien Handel beträgt 14,90 €.

Bestellungen bitte an Frau Glögger:

LKMD Hans-Jürgen Wulf
Sekretariat/Barbara Glögger
Königstr. 54
22767 Hamburg
Tel. 040/30620-1070
Fax: 040/ 30620- 1209
barbara.gloeggler@lka.nordkirche.de

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Kurse und Veranstaltungen der Evangelischen Familienbildung Hamburg-Ost und Südholstein im Dezember 2014

Evangelische Familienbildung Eppendorf

Loogeplatz 14/16, 20249 Hamburg

Telefon 040 460793-19, Fax 040 460793-282

info@eppendorf.de; www.fbs-eppendorf.de

Offenes Adventshaus mit Lesung im Advent

Ein Hauch von Heimlichkeit liegt in der Luft

Erleben Sie mit Ihren Kindern und Enkelkindern oder auch allein einen stimmungsvollen, vorweihnachtlichen Nachmittag. Wir laden Sie ein zum Mitmachen, Werkeln, Backen, zum Geschichtenhören, zum Sehen und Genießen. Zum Schluss singen wir gemeinsam erste Adventslieder.

Leitung Team Familienbildung

CEppA320

Sa 15:30 bis 18:00 Uhr / 06.12.2014 / 5,- €

Erzählcafe für Frauen 50+

Ein Erzählcafe mit Impulsen von Referentinnen und Referenten, die dazu ermuntern, die eigene Biographie zu reflektieren und wichtige Lebensthemen zu betrachten. Auch gesellschaftliche und kreative Themen kommen nicht zu kurz. Wir halten die Erinnerung wach und erforschen gleichzeitig, was uns heute ausmacht: im Alltag, bei unseren Aktivitäten, in unseren familiären Bezügen, unserer Spiritualität und im Hinblick auf unsere Lebensziele. Verantwortlich: Liesel Amelingmeyer, Annette Dollerschell, Astrid Pallaks u.a. in Kooperation mit Leben im Alter, Region Alsterbund / Leben im Alter, Ev. Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost. Das Erzählcafe ist offen. Sie können von daher auch ohne Anmeldung kommen.

Der Zauber von Weihnachten und seine Rituale

Unsere Weihnachtsbräuche mit Beate Wolf bei Weihnachtsgebäck und Tee

Leitung Beate Wolf, Annette Dollerschell

CEppP659

1 x Mi 15 bis 17 Uhr / 17.12.2014 / 5,- €

Evangelische Familienbildung Harburg

Hölertwiete 5, 21073 Hamburg

Telefon 040 519000-961

info@fbs-harburg.de; www.fbs-harburg.de

Die Märchenerzählerin kommt

Herzliche Einladung an Jung und Alt. Im Advent wollen wir einer professionellen Märchenerzählerin lauschen. Sie erzählt "Sternentaler" und "Die Wichtel". Außerdem werden wir singen, etwas basteln und es uns mit Punsch und Keksen gemütlich machen.

Leitung

Stefanie Jungwirth

CHarA304

1 x Fr 15 bis 17:30 Uhr / 12.12.2014 / 8,- € incl. Material

Wenn Kinder trotzen: Mein Kind hat einen "starken Auftritt"

Aus Babys werden Kleinkinder, die die Welt entdecken, etwas selber machen und bewirken wollen. Sie entwickeln einen eigenen Willen und erfahren dabei Grenzen, gegen die oft laut protestiert wird. Anhand praktischer Beispiele wollen wir gemeinsam überlegen, wie wir mit Gelassenheit auf die "starken Auftritte" der Kinder reagieren können.

Leitung **Brigitte Gottwaldt**
CHarJ134 1 x Mi 20 bis 22 Uhr / 03.12.2014 / 8,- €

Evangelische Familienbildung Poppenbüttel

Poppenbütteler Weg 97, 22399 Hamburg
Telefon 040 6022110, Fax 040 61139300
info@fbs-poppenbuettel.de; www.fbs-poppenbuettel.de

Weihnachtsbäckerei mit Eltern und Großeltern

Kinder ab 3 Jahren

Wir backen leckere Weihnachtsplätzchen.

Leitung **Beate Ziems**
CPopD550 1 x Di 16 bis 18:30 Uhr / 02.12.2014 / 19,- € inkl. Lebensmittelumlage

Evangelische Familienbildung Niendorf-Lokstedt

Lippertsche Villa / Garstedter Weg 9, 22453 Hamburg
Telefon 040 2262297-70, Fax 0402262297-79
info@fbs-niendorf.de; www.fbs-niendorf.de

Offene Weihnachtsstuben

Erleben Sie mit Ihren Kindern oder Enkelkinder einen stimmungsvollen, vorweihnachtlichen Nachmittag in der Villa. Wir erwarten Sie mit Angeboten zum Werkeln, Hören, Sehen und Genießen.

Das Team der Evangelischen Familienbildung freut sich auf Sie.

Freitag, 12. Dezember 2014 von 15:30 bis 18 Uhr

Weihnachtliches Singen

Für Kinder, Eltern und Großeltern

Wir verbringen einen vorweihnachtlichen Nachmittag und stimmen uns singend auf Weihnachten ein.

Leitung Bettina Amedick, Brigitte Krebs
CNieA304 1 x Fr 16 bis 17:30 Uhr / 05.12.2014 / 5,- € pro Familie

Evangelische Familienbildung Blankenese

Sülldorfer Kirchenweg 1b, 22587 Hamburg
Telefon 040 970794610
info@fbs-blankenese.de; www.fbs-blankenese.de

Waldandacht im Advent

An einem Nachmittag im Advent wollen wir uns mit unseren Laternen treffen und gemeinsam singen, Geschichten hören und beten. Treffpunkt und Termin werden

rechtzeitig über das Internet bekannt gegeben. Bitte mitbringen: Laterne, Punsch und Lebkuchen.

05.12.2014 / 15 bis 16 Uhr / kostenlos / Treffpunkt Klövensteen, Eingang Wildgehege

Evangelische Familienbildung Pinneberg

Bahnhofstraße 18 – 22, 25421 Pinneberg
Telefon 04101 8450-150, Fax 04101 8450-420
info@fbs-pinneberg.de; www.fbs-pinneberg.de

Weihnachtsliedersingen für die ganze Familie

Für alle, die die Vorweihnachts-Hektik hinter sich lassen wollen und Lust haben, zu singen. Anmeldungen erbeten.

Leitung Katharina Appel
CPinA300 1 x Fr 15 bis 17 Uhr / 05.12.2014 / Gebührenfrei

Weihnachtsfilzerei

Ein selbst gefilterter Weihnachtsmann in Nassfilztechnik gibt der Adventsdeko den letzten Pfiff! Bitte mitbringen: Handtuch und Plastikschüssel.

Für Kinder im Grundschulalter

Leitung Uta Ossmann
CPinH645 1 x Mi 16 bis 18 Uhr / 10.12.2014 / 15,- € (inkl. 7,- € Materialkosten)

Es weihnachtet – Für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Zeit zum Kuseln und Lauschen in der Vorweihnachtszeit. An diesem Nachmittag wollen wir es uns in der Adventszeit so richtig gemütlich machen und das Warten auf Weihnachten mit wunderbaren Geschichten und kleinen Basteleien verkürzen. Ich freue mich auf altbekannte und neue neugierige Lauscher!

Leitung Uta Milde
CEIHH640 1 x Sa 16 bis 17:30 Uhr / 13.12.2014 / 8,- € incl. 2,- € Material

Evangelische Familienbildung Norderstedt

Kirchenplatz 1, 22844 Norderstedt
Telefon 040 5256511
info@fbs-norderstedt.de; www.fbs-norderstedt.de

„Oh du fröhliche...“ Bastelzeit für (Groß-) Eltern mit Kindern von 3 bis 5 Jahren

Wir schneiden, kleben, tuschen und kreieren viele Basteleien, die das Weihnachtsfest noch bunter und fröhlicher machen. Dabei sind den Ideen der Kinder keine Grenzen gesetzt. Bitte mitbringen: alte Kleidung und ein Getränk

Leitung Birthe Gramann
CNorD625 1 x Fr 15:30 bis 17 Uhr / 05.12.2014 / 7,25 € inkl. Material

Weihnachtliche Leckereien zum Verschenken - Für Kinder ab 8 Jahren

Es wird köstlich! Mehr wird nicht verraten! Nur soviel — unsere Kreationen überraschen am Weihnachtsabend auch mit einer schönen Verpackung... Tragetüten werden gestellt.

Leitung Gudrun Lorenz-Papra

CNorH508 1 x Fr 15 bis 18 Uhr / 12.12.2014 / 15,- € inkl. Lebensmittelumlage

Die Weihnachtsbäckerei - Für Kinder ab 8 Jahren

Meine Weihnachtsplätzchen — alle Jahre wieder! Bestimmte Sorten müssen immer dabei sein: Kokosmakronen, Zimtsterne und noch einige andere... Bringt Plätzchendosen und Schürzen mit, denn „Zwischen Mehl und Milch macht so mancher Knilch eine riesengroße Kleckerei...“.

Leitung Gudrun Lorenz-Papra

CNorH507 1 x Do 15 bis 18 Uhr / 05.12.2014 / 15,- € inkl. Lebensmittelumlage

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen im CHRISTIAN JENSEN KOLLEG Breklum

Kirchenstr. 4-13, 25821 Breklum

Weitere Informationen: Tel.: 04671/9112-0

info@christianjensenkolleg.de, www.christianjensenkolleg.de

“Jahreswechsel mit Ruhe und Genuss”

30.12.2014 - 03.01.2015

Den Jahresausklang im Land der Horizonte an der Nordseeküste im UNESCO-Weltnaturerbe sowie die ersten Tage des neuen Jahres in Ruhe mit Genuss erleben. Geborgenheit in unseren Gasthäusern, kulturelle Veranstaltungen sowie Traditionen Nordfrieslands kennenlernen – einfach wohlfühlen und entspannen nur bei uns.

Unsere zusätzlichen Leistungen in diesem Arrangement:

- Übernachtungen im komfortablen Doppelzimmer mit Balkon oder Terrasse (auf Wunsch mit behindertengerechter Ausstattung), einem Bad mit Dusche und WC, einem WLAN-Anschluss, kleinem Obstkorb und einer Flasche Mineralwasser auf dem Zimmer
- reichhaltiges Frühstücksbuffet an allen Tagen in unserem Wintergarten
- kulinarische Köstlichkeiten der Region zum Abend- oder Mittagessen in unserem Speiseraum während Ihres Aufenthaltes
- Begrüßungscocktail mit kleiner Einführung in die Geschichte des Hauses
- Besuch der Eine-Welt-Ausstellung
- mögliche Teilnahme an einer Andacht in unserer Kapelle
- individuelle Nutzung der Café Si Bar, des Kaminzimmers oder der Parkanlage zur Freizeitgestaltung (Lesen, Spielen, Singen, ...) und für kleine Gesprächsrunden
- Bereitstellung unserer Elektrofahrräder nach Verfügbarkeit während des Aufenthaltes gegen ein geringes Nutzungsentgelt
- kostenloser Transferservice zum nahegelegenen Bahnhof zur Unterstützung Ihrer klimaneutralen Anreise passend zur Zertifizierung der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit unserer Einrichtung
- traditionelles Futjes-Essen mit „geistvollen“ Getränkespezialitäten an einem Nachmittag
- besinnliche Momente in der Altjahresandacht in unserer Kapelle
- gemeinsame Filmvorführung als Abendprogramm

- Möglichkeit an einer Konzerteilnahme
- gemeinsames Silvestermenü mit kleinem Programm
- winterliches Naturerlebnis im Nationalpark Wattenmeer unter fachmännischer Führung

Dieses Arrangement ist gültig von Dienstag, 30.12.2014 (Anreise) bis Samstag, 03.01. 2015 (Abreise) nach Verfügbarkeit zum Preis von 286,00 € pro Person im Doppelzimmer inklusive der aufgeführten Leistungen. Eine Belegung im Einzelzimmer und Verlängerung gegen einen Aufpreis sind auf Anfrage möglich, sowie eine Ermäßigung für Kinder und Gästegruppen.

**“Das Alte und das Neue” – Hans Pfitzners “Palestrina”
(Seminar mit Prof. Albrecht)**

09.01.2015 - 11.01.2015

Vielleicht ist Hans Pfitzner der letzte Komponist der Romantik. 1917 wird sein wichtigstes Werk, die Oper „Palestrina“ uraufgeführt – im vollen Bewusstsein, dass Pfitzner in einer Zeitenwende lebt und wirkt. Er selbst schrieb auf das Libretto eine Begebenheit im Rahmen des Trienter Konzils: Der Komponist Giovanni Pierluigi da Palestrina verhindert mit seiner Komposition „Missa Papae Marcelli“ die Abschaffung der Kirchenmusik in der katholischen Liturgie. Pfitzner („Der wahre ‚Neuerer‘ ‚will‘ nichts Neues, sondern leistet etwas Neues.“) thematisiert die Spannung zwischen Tradition und Moderne, zwischen Künstler und Welt.

Professor Albrecht führt in die fast vergessene Oper ein. Dass Pfitzner menschlich wie politisch irrte und sich verirrte, wird ebenso thematisiert wie sein herausragender Rang als langhin unterschätzter Komponist.

Leitung: Prof. George Alexander Albrecht, Weimar, Pastor Friedemann Magaard
Teilnahmekosten: 160 €

“Erneure mich, oh ewigs Licht.” – Klösterliche Tage zum Jahresbeginn

16.01.2015 - 18.01.2015

Am Beginn des neuen Jahres bieten die klösterlichen Tage die Gelegenheit zum Innehalten mit Blick auf das, was hinter uns liegt und was auf uns zukommt. Im Kirchenjahr ist diese Zeit vom Epiphaniastag, dem Erscheinen des göttlichen Lichts in der Welt geprägt. Der Rhythmus der Andachten zu den Tageszeiten und Impulse zur Besinnung, Achtsamkeit und Meditation prägen die Tage. Den Samstag erleben wir als Schweigetag in der Stille.

Leitung: Frank Puckelwald, Jutta Jessen-Thiesen

Anmeldung: bis 16. Dezember 2014 bei Petra Conrad, Büro des Zentrums für Mission und Ökumene in Breklum

Tel.: 04671 911214, E-Mail: buerobreklum@nordkirche-weltweit.de

Teilnahmekosten: 130 €

Studienkurse 1. Quartal 2015 im Theologischen Studienseminar der VELKD

Bischof-Meiser-Straße 8, 82049 Pullach im Isartal
Sekretariat: Tel. 089 74485290, info@theologisches-studienseminar.de
Information und Anmeldung über: www.theologisches-studienseminar.de

463. Studienkurs: Mi., 07.01.2015, 15:30 Uhr bis Sa., 17.01.2015, 9 Uhr

Neu im kirchenleitenden Amt

Chancen und Herausforderungen in Dekanat, Superintendentur, Kirchenkreis, Propstei oder Sprengel

Wer in der letzten Zeit in ein kirchenleitendes Amt gewählt oder berufen wurde, kann sich in diesem Kurs mit den **Aufgaben der neuen Führungs- und Leitungsrolle** auseinandersetzen und sie theologisch reflektieren. Mit den Referentinnen und Referenten und in Gesprächen werden folgende Themen behandelt:

- Aufgaben des neuen Amtes im überregionalen Vergleich;
- Ekklesiologische Grundlagen; Jahresgespräche, Visitationen und Dienstbeschreibungen;
- Gesundes Führen;
- Umgang mit Konflikten als Leitungsaufgabe; Moderationstechniken.

Der Kurs gibt Raum zum kollegialen Austausch, zu eigener Studienarbeit sowie zu geistlicher **Besinnung** und bietet eine Exkursion ins Voralpenland.

Zielgruppe: Superintendentinnen und Superintendenten, Dekaninnen und Dekane, Pröpstinnen und Pröpste, Regionalbischöfinnen und -bischöfe, Pfarrerrinnen und Pfarrer, die in ein kirchenleitendes Amt berufen sind

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann-von Büнау; Propst Thomas Drope (Hamburg – angefragt)

ReferentInnen: Landesbischöfin Ilse Junkermann (Erfurt), Prof. em. Dr. Wilfried Härle (Systematische Theologie, Heidelberg), Oberkirchenrat Christian Frehrking und Oberkirchenrätin Dr. Mareile Lasogga (Amt der VELKD, Hannover), Oberkirchenrat Michael Ahme (Landeskirchenamt, Kiel) Kirchenrat Andreas Weigelt (Landeskirchenamt, München), Andreas Herrmann (Evang. Beratungszentrum, München)

464. Studienkurs: Di., 20.01.2015, 18 Uhr bis Fr., 30.01.2015, 9 Uhr

Religion im Tatort

Filmkurs

Der „Tatort“ ist die zuschauerstärkste Krimiserie im deutschen Fernsehen mit einer langen Geschichte und spielt für viele Menschen eine wichtige Rolle als **Ritual im Alltag**. Dabei spiegelt der „Tatort“ (immer wieder humorvoll und manchmal verborgen) auch **religiöse Themen** wieder.

Im Kurs sollen sie aufgespürt werden, indem wir gemeinsam ausgewählte Tatort-Folgen analysieren und medientheologisch reflektieren: Schuld und Vergebung, das Böse, die Frage nach Gott, Bilder von Kirche und Pfarrerrinnen und Pfarrer, die Suche nach Sinn, Gerechtigkeit...

Zugleich wird nach den **religionsähnlichen Funktionen** des „Tatort“ gefragt, der nach Ulrich Tukur „eine Kirche mit einer großen, gläubigen Gemeinde“ ist, und es

werden Möglichkeiten in den Blick genommen, den „Tatort“ und die **Gemeindearbeit** zu verzahnen, z. B. in Form von „Tatort-Gottesdiensten“.

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

ReferentInnen: Judith Merchant (Krimi-Autorin und Dozentin für Literaturwissenschaft, Bonn), Prof. Dr. Manfred L. Pirner (Lehrstuhl für Religionspädagogik, Erlangen-Nürnberg), Oberkirchenrat Dr. Georg Raatz (Referent für Gemeindepädagogik und Seelsorge im Amt der VELKD, Hannover – angefragt), Prof. Dr. Claudia Stockinger (Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literatur, Göttingen)

465. Studienkurs: Mi., 04.02.2015, 18 Uhr bis So, 08.02.2015, 9 Uhr

Kirche leiten im Ehrenamt

Ein Einführungskurs für Mitglieder von Synoden, Kirchenkreis- und Gemeindegremien

Sie leiten Kirche in einer der Synoden, auf Kirchenkreis- oder Gemeindeebene. Aber was ist Kirche eigentlich – theologisch gesehen? Wie verhalten sich die verschiedenen Ämter und das **Priestertum aller Getauften** zueinander? Wie ist **Kirche als Organisation** aufgebaut? Wie wirken die verschiedenen Arbeitsformen in der synodal-demokratischen, hierarchisch-administrativen und geistlich-theologischen Dimension zusammen?

In diesem Kurs haben Sie die Gelegenheit, die verschiedenen kirchlichen Arbeitbereiche durch Referentinnen und Referenten aus dem Amt der VELKD kennenzulernen.

Zielgruppe: Mitglieder der Synoden der VELKD, der EKD und der Gliedkirchen

Leitung: Oberkirchenrat Christian Frehrking (Amt der VELKD, Hannover), Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann-von Bünau

ReferentInnen: Dr. Annekathrin Preidel (Präses der Synode der ELKB, Mitglied der Synoden der VELKD und der EKD), aus dem Amt der VELKD: Vizepräsident Dr. Friedrich Hauschildt (Leiter des Amtes – angefragt), Oberkirchenrätin Christine Jahn (Referentin für Liturgik), Oberkirchenrat Dr. Oliver Schuegraf (Referent für Ökumenische Grundsatzfragen und Catholica) und weitere Referentinnen und Referenten

466. Studienkurs: So., 15.02.2015, 18 Uhr bis Do., 19.02.2015, 13 Uhr

Meine letzte Dekade im kirchenleitenden Amt

Ein Bilanzierungskurs für Ephoren

Wie kann ich als Superintendentin, Dekan oder Pröpstin meinen Beruf bis zum Ruhestand kraftvoll und erfüllend gestalten? Dieser Studienkurs bietet einen geschützten Raum, um eigene **Erfahrungen und Kompetenzen** zu reflektieren und zugleich Grenzen und Einschränkungen ernst zu nehmen. So können Ideen reifen, wie Sie Ihren Beruf bis zum Schluss **persönlichkeitsgerecht und segensreich** gestalten. Biblische Impulse und persönliche Klärungsprozesse helfen, Ihre berufliche Ernte zu würdigen, Bleibendes wertzuschätzen und zugleich auch die ausstehende Saat und **neue Aufgaben** zu erkennen.

Was müssen Sie für dieses Seminar mitbringen? Interesse an der eigenen Entwicklung, Offenheit für neue Methoden und eine spirituelle Neugier für das, was beruflich und persönlich bei Ihnen im Werden ist.

Zielgruppe: Superintendentinnen und Superintendenden, Dekaninnen und Dekane, Pröpstinnen und Pröpste, Regionalbischöfinnen und -bischöfe, die eine Zwischenbilanz ziehen möchten

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann-von Bünau, Pastor Tilman Kingreen (Arbeitsstelle Personalberatung und -entwicklung der Ev.-luth. Landeskirche, Hannover)

ReferentInnen: s. o.

467. Studienkurs: So., 22.02.2015, 18 Uhr bis Sa., 28.02.2015, 9 Uhr

Update Liturgik

Neues aus der Gottesdienstlehre

Der Gottesdienst ist ein **kunstvoll gestaltetes Ganzes**, in dem Wort(e) und Musik, rituelle Handlungen und Raumerleben aufeinander bezogen sind. Während lange Zeit die Predigt das Zentrum der protestantisch-theologischen Gottesdienstlehre war, sind in den letzten Jahren liturgiewissenschaftliche Entwürfe erschienen, die die **ästhetische Form des Gottesdienstes** in den Fokus rücken. Dabei werden unterschiedliche nichttheologische Wissenschaften wie die Ritual- und die Zeichentheorie einbezogen.

Im Studienkurs Liturgik werden solche **neueren Ansätze der Liturgik** nachvollzogen – in theoretischer Arbeit und gemeinsamer Gottesdienstvorbereitung. Besonders das Verhältnis von Wort(en) und Musik wird in den Blick genommen. Gefragt wird auch nach dem **Profil des lutherischen Gottesdienstes** und der Beziehung des Gottesdienstes zu **gegenwärtigen Lebenswelten**.

Dabei sind Pfarrerinnen, Pfarrer und Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker gleichermaßen angesprochen. Ihrer gemeindepraktischen Zusammenarbeit will der Kurs dienen.

Zielgruppe: Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, Pfarrerinnen und Pfarrer

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

ReferentInnen: Kirchenmusikdirektor i.R. Prof. Dr. rer. nat. Dr. h.c. Christfried Brödel (Dresden), Prof. Dr. Michael Meyer-Blanck (Lehrstuhl für Religionspädagogik, Bonn)

468. Studienkurs: Mo., 09.03.2015, 18 Uhr bis Do., 19.03.2015, 13 Uhr

Good news! Evangelium predigen

Exegetisch-homiletische Werkstatt zu Texten der I. Perikopenreihe

Die Evangeliumstexte aus der I. Perikopenreihe erzählen auf kunstvolle Weise **Geschichten**, die das Leben verändert haben und weiter verändern. Dennoch oder gerade deswegen stellt sich 2015 wieder die Frage, wie wir ein Jahr lang die Botschaft dieser Texte **fröhlich** predigen können. In diesem **Workshop** begegnen wir den Texten zunächst aus exegetischer Perspektive, wobei wir uns mit **erzähltheoretischen Ansätzen** befassen. Danach lassen wir uns mit **kreativen Methoden** leicht ins Schreiben bringen und nehmen uns die Zeit, eigene Predigten zu konzipieren. Am Ende des Kurses haben wir die Chance, mit einem Schauspieler und Regisseur auszuprobieren, wie wir die freudige Botschaft der Texte verkündigen.

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann-von Bünau

ReferentInnen: Prof. Dr. Schmidt-Rost (Lehrstuhl für Praktische Theologie, Bonn), Prof. Dr. Jens Schröter (Lehrstuhl für Neues Testament, Berlin), Pfarrerin Anja Siebert (Trägerin des Predigtpreises 2010, Berlin), Rouven Costanza (Schauspieler und Regisseur, Pullach)

469. Studienkurs: So., 22.03.2015, 18 Uhr bis Sa., 28.03.2015, 9 Uhr

Die Kunst der Moderationstechnik – Methoden produktiver Teamarbeit

81. Seminar für Fort- und Weiterbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des gehobenen Dienstes in der kirchlichen Verwaltung und Sachbearbeitungen mit fachlichem Bezug zum Seminarthema

Im diesjährigen Seminar geht es um Methoden produktiver **Teamarbeit** und ihre gekonnte Vermittlung durch den Moderator. Das Seminar vermittelt die Grundlagen der **Rede- und Präsentationstechniken** und trainiert die Techniken der Moderation. Daneben werden wir uns mit der **Einführung des elektronischen Kirchbuchs** beschäftigen und zudem in einer Facheinheit einen Überblick über das **Bundesreisekostenrecht** erhalten.

Eine weitere Einheit wird sich mit der kirchlichen Kommunikation im Internet aus theologischer Sicht beschäftigen. Eine **Tagesexkursion** führt in eine Diasporagemeinde in der über die Geschichte des Protestantismus in Österreich und den aktuellen Arbeitsverhältnissen vor Ort berichtet wird.

Von Teilnehmenden gestaltete **Andachten** und ein **Abendmahlgottesdienst** werden unsere Tage in Pullach prägen.

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des gehobenen Dienstes in der kirchlichen Verwaltung und Sachbearbeitungen mit fachlichem Bezug zum Seminarthema

Leitung: Kirchenverwaltungsrat Hilko Barkhoff (Amt der VELKD, Hannover)

ReferentInnen: Studienleiterin Dr. Christina Costanza und weitere Referentinnen und Referenten

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Die IBAF-Qualifizierungszentren für Führung und Management in Hamburg und Kiel bieten für Führungskräfte, Führungsnachwuchs und Management-AssistentInnen 2015 folgende Seminare, Weiterbildung und folgende Fachtagung an:

Führungsqualitäten in Hamburg

Das Anforderungsprofil und Rollenverständnis von Führungskräften in sozialen Organisationen hat sich verändert. Wer die Rolle als Führungskraft ausfüllen und dem Wandel der eigenen Organisation gerecht werden will, braucht Klarheit hinsichtlich der eigenen Führungsrollen und Führungsaufgaben.

Das Seminar besteht aus 3 x 2 Tagen mit den drei Grundbausteinen: Führungspersönlichkeit, Führungskompetenz und Führungsverhalten.

Termine:

12.01. - 13.01.2015

02.02. - 03.02.2015

23.02. - 24.02.2015, jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr

Kosten: Euro 780,00

Konfliktmanagement in Hamburg

Konflikte gehören zum Arbeitsalltag einer Führungskraft. Der aktive und gelingende Umgang mit Konflikten trägt entscheidend zu einem guten Betriebsklima und damit zum Erfolg einer Organisation bei. Die in den Konflikten vorhandenen Energien können dann für ein höheres Wohlbefinden, eine zufriedenere Zusammenarbeit und zu besseren Arbeitsergebnissen genutzt werden. Wir möchten Sie dabei unterstützen, die in Ihrem Führungsalltag auftretenden Konflikte aktiver anzugehen und sicherer zu bewältigen.

Termin: 26.01. - 27.01.2015 und 16.02.2015
jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr

Kosten: Euro 390,00

Selbst- und Mitarbeiterführung mit System in Hamburg

In diesem Seminar lernen Sie ein faszinierendes wie effektives Persönlichkeitsmodell, das Enneagramm, kennen. Es hilft Ihnen, schneller auf den Punkt zu kommen und damit das Konfliktpotenzial zu reduzieren sowie herauszufinden, was Sie und Ihre Mitarbeitenden brauchen und motiviert. Selbst- und Menschenkenntnis sind Voraussetzung, um sich selbst und andere Menschen respektvoll und individuell zu führen. Seien Sie gespannt auf ein Instrumentarium, das Ihnen Ihren Umgang mit sich selbst und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erleichtern wird.

Termin: 18.03. - 20.03.2015
jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr

Kosten: Euro 390,00

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Hamburg

Stefanie Fäseke

Königstr. 54 - 22767 Hamburg

Fon 040 - 306 20 215

Fax 040 - 306 20 333

E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

www.ibaf.de

Die Management-Assistenz-Fachtagung in Kiel

Am 04.02.2015 von 13:00-17:00 Uhr findet im IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management im Kieler Schloss die Management-Assistenz-Fachtagung statt und gibt Ihnen neue Impulse und Denkanstöße für Ihr Berufsleben.

Es erwarten Sie Inputs zu aktuellen Themen des Berufs der Management-Assistenz, ausgezeichnete Referent/innen, interaktive und lebendige Beteiligung und die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Management-Assistentinnen.

Alle Sekretärinnen und Verwaltungskräfte aus Gemeinden und Kirchenkreisen sind herzlich eingeladen zu drei interessanten Vorträgen, zwei Workshops, zum Netzwerken und zu Kaffee und Kuchen in fröhlicher, anregender und entspannter Atmosphäre.

Die Teilnahmegebühr beträgt 50,- Euro.

Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung in Kiel
- auch sehr gut für Pastorinnen und Pastoren geeignet -

Die Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung vermittelt Führungskräften und Führungskräftenachwuchs die Inhalte, Kenntnisse und Kompetenzen, die Sie brauchen, um eine Einrichtung im Sozial- und Gesundheitswesen professionell und souverän zu leiten. Die Teilnehmer/innen erlernen in der Weiterbildung die wichtigsten Inhalte aus den Bereichen Organisationsentwicklung, Betriebswirtschaft, Arbeits- und Sozialrecht, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing sowie umfangreiche Sozial-, Methoden-, und Führungskompetenzen.

Die Weiterbildung beginnt am 16. März 2015. Sie umfasst insgesamt 480 Stunden und erstreckt sich über eineinhalb Jahre. Die Kosten betragen 5.400,00 € zzgl. 250,00 € Prüfungsgebühr. Auf Wunsch senden wir Ihnen gern unsere Informationsmappe mit einer detaillierten Beschreibung der Weiterbildung zu.

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Kiel

Manon Krey-Setzer
Kieler Schloss1ö
Burgstr. 3 - 24103 Kiel

Fon 0431 - 6499210
Fax 0431 - 6499218
E-Mail: manon.krey-setzer@ibaf.de
www.ibaf.de

Homöopathie – Heilung oder Humbug?
Überlegungen zu einem emotional aufgeladenen Thema

Sonnabend, 21. Februar 2015, 10.00 – 18.00 Uhr

So genannte alternative Heilweisen erfreuen sich in vielen Kreisen großer Beliebtheit. Homöopathie gilt als eine von ihnen. Dagegen gibt es eine Szene von Kritikern, die alles, was nicht einem bestimmten Begriff von Wissenschaft genügt, für Unfug halten, für Einbildung oder „Autosuggestion“. Beide Lager bekämpfen sich heftig. Ein Mittelfeld bevorzugt die Beschreibung „Komplementärmedizin“, um zum Ausdruck zu

bringen, dass sich beides ergänzen könnte. Wir möchten einen sachlichen Blick auf die klassische Homöopathie werfen, mit Medizinern diskutieren, unsere kritischen Fragen stellen und versuchen, Grenzen und Chancen der Homöopathie auszuloten.

Vortragsthemen:

- Was Hahnemann, Kent & Co. so alles glaubten - die Weltanschauung der Homöopathie
- Studien zur Wirksamkeit der Homöopathie
- Homoion Pathos – das ähnliche Leiden
- Heilung und Gesundheit aus biblisch-theologischer Sicht

Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die am Freitag, den 20. Februar 2015, bereits anreisen, wird um 16.00 eine Führung im Museum für Völkerkunde Hamburg (Rothenbaumchaussee 64, 20148 Hamburg) mit einem Bericht über die afrikanische Heilkunde und das mit ihr verbundene Welt- und Menschenbild angeboten.

Leitung:

Pastorin Dr. Gabriele Lademann-Priemer
Pastor Jörg Pegelow
Dr. Christian Ruch (Schweiz)

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstr. 54, 22767 Hamburg (Altona), Raum 7

Kosten: 45 € (inkl. Kaffee, Tee, Mittagessen)

Anfahrt: S 3 Haltestelle Königstr., Ausgang Struenseestraße

Mit dem Zug: Bahnhof Hamburg Altona, Ausgang Museumsstr. – zu Fuß bis zur Ecke Königstr.; 6 Min.

Mit dem Auto von Süden: A7, Ausfahrt Othmarschen, rechts Richtung Altona.

Anmeldung unter:

Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen
Pastor Jörg Pegelow
(0049) 040 – 30 620 12 71 / Fax – 30 620 12 79
joerg.pegelow@sektenberatung.nordkirche.de

Anmeldeschluss: 15. Februar 2015

Die EKD lädt ein zum 21. Interdisziplinären ökumenischen Seminar zum Kirchenlied vom 9. – 13. März 2015 im Kloster Kirchberg.

Unter dem Thema „NACHT – wie Psalmen und Lieder davon singen“ sollen die verschiedenen Dimensionen des Kirchenliedes und seine Bedeutung für wissenschaftliche Theologie, kirchliche Praxis und persönliche Spiritualität in den Blick genommen werden.

Den Flyer und die Anmeldung zu diesem Seminar finden Sie unter folgendem Link:
http://www.gottesdienste.de/gottesdienst/bilder/Seminar_Kirchenlied_2015_Prospekt.pdf

Az: NK 1365 T Jü

Fundraising-Fortbildungen Jahrestermine 2015

Easy-Fundraising-Kurse

Für Ihre Kirchengemeinde, Ihre kirchliche Einrichtung, Ihren Förderverein, Ihre kirchliche Stiftung wollen Sie ein Spendenprojekt initiieren und möchten erfahren, wie Sie langfristig Spender gewinnen, betreuen und Spenden akquirieren?

Im Kurs lernen Sie das 1 x 1 des Fundraising:
Grundlagen, Spender- und Spendenverhalten, Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Management und Strategieentwicklung.

Termine:

Kurs 7 09.03-11.03.2015

Seminarkosten: € 195,00

(inkl. Unterkunft/Vollverpflegung, Lehrgangsordner)

Max. 15 Personen

Ort: Haus der Kirche „Sibrand Siegert“

Grüner Winkel 10, 18273 Güstrow

Kurs 8 7.09.- 09.09.2015

Seminarkosten: €195,00

(inkl. Unterkunft/Vollverpflegung, Lehrgangsordner)

Max. 15 Personen

Ort: Christian Jensen Kolleg

Kirchenstr. 4, 25821 Breklum

Kursleitung: Ulf Compart, Fundraising-Manager (FA)

Anmeldung:

Fundraising@lka.nordkirche.de

Follow-up: Fortbildungsreihe für Fortgeschrittene

Termine:

5. Follow-up 12.03.-13.03.2015

CSR – wie kann Corporate Social Responsibility (CSR) meine Fundraisingstrategien ergänzen?

Auch Nonprofit-Organisationen haben bereits Chancen von CSR erkannt. Bei den großen Problemen unserer Zeit, wie z. B. Armut, Klimazerstörung und Ressourcenknappheit, eröffnet das bürgerschaftliche Engagement, sich sozial zu engagieren und freiwillig gesellschaftliche Verantwortungen übernehmen, als CSR-Bestandteil neue Möglichkeiten der Interaktion und Kooperation zwischen Unternehmen und Nonprofit-Organisationen.

Referent Hugo W. Pettendrup, Geschäftsführer von HP-FundConsult – Brücke zwischen Profit und Non-Profit

Ort: Haus der Kirche „Sibrand Siegert“

Grüner Winkel 10, 18273 Güstrow

Kosten: €150,00 inkl. 1 Übernachtung, Verpflegung, Tagungsgetränke, Materialien

6. Follow-up 10.09.- 11.09.2015

Thema Knigge

„Die Kunst des Umgangs mit Menschen ... die Kunst, sich bemerkend, geltend, geachtet zu machen, ohne beneidet zu werden; sich nach den Temperamenten, Einsichten und Neigungen der Menschen zu richten, ohne falsch zu sein; sich ungewungen in den Ton jeder Gesellschaft stimmen zu können, ohne weder Eigentümlichkeit des Charakters zu verlieren, noch sich zu niedriger Schmeichelei herabzulassen.“

(Adolf Freiherr Knigge: „Über den Umgang mit Menschen“, Einleitung zum Buch)

In diesem Follow – up geht es nicht um feste Regeln, do´oder don´ts im Fundraising sondern um ein gutes Miteinander von Spendenden und FundraiserInnen. Die praktische Umsetzung erfolgt beim gemeinsamen Abendmenü.

Referentin: Kristin Koschani-Bongers, Etikette-Trainerin und Coach

Ort: Christian Jensen Kolleg

Kirchenstr. 4, 25821 Breklum

Kosten 150,00 € inkl. 1 Übernachtung, Verpflegung, Tagungsgetränke, Materialien

Anmeldung:

Fundraising@lka.nordkirche.de

EU-Einsteigerseminare

Die eigenen Arbeitsinhalte auf europäische Programmrichtlinien abstimmen, anfangen in „Projekten zu denken“, aktuelle Thematiken voranbringen, zusätzliche Fördermittel akquirieren: So kann Europa auch in Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen Einzug halten.

Themen:

Grundlagen der EU-Förderung, Antragswesen, Projektskizze und Praxisbeispiele.

Zielgruppe: Einzelpersonen, Organisationen aus dem kirchlichen bzw. diakonischen Bereich

Max. 12 Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Termine:

5. Kurs 21.04.2015

Zeit: 9.30 Uhr- 17.00 Uhr

Kosten € 45,00 inkl. Verpflegung, Tagungsgetränke, Materialien

Ort: Landeskirchenamt Kiel, Raum 114
Dänische Str.21-35, 24103 Kiel

6. Kurs 6.11.2015

Zeit: 9.30 Uhr- 17.00 Uhr

Kosten € 45,00 inkl. Verpflegung, Tagungsgetränke, Materialien

Ort: Tagungshaus Haus der Kirche „Sibrand Siegert“
Grüner Winkel 10, 18273 Güstrow

Anmeldung:

Fundraising@lka.nordkirche.de

EU- Fortbildung für Fortgeschrittene

Von der Idee zum Antrag

EU-Projektentwicklung, Programme, Antragswesen als Workshop in Gruppeneinheiten.

Im Kurs lernen Sie: einen Überblick zur neuen EU-Förderperiode 2014-2020, europäische Fördermöglichkeiten zielgerecht recherchieren, ein europäisches Projekt konzipieren und kalkulieren.

Das Ziel soll sein, in der Gruppenarbeit einen Antrag zu formulieren.

Zielgruppe: Antragssteller aus dem kirchlichen bzw. diakonischen Bereich, die möglichst schon das Einstiegsseminar besucht haben oder bereits Erfahrungen gemacht haben.

26.01.-27.01.2015

Kosten € 95,00 inkl. 1 Übernachtung, Verpflegung, Tagungsgetränke, Materialien

Max. 12 Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Ort: Haus der Kirche „Sibrand Siegert“
Grüner Winkel 10, 18273 Güstrow

Referentinnen:

Doris Scheer, Diakonisches Werk Schleswig-Holstein

Anke Jensen AST Strategisches Fundraising

Kursleitung Anke Jensen

Anmeldung:

Fundraising@lka.nordkirche.de

Planen Sie ein Projekt zum Reformationsjubiläum?

Zur Förderung von Projekten in den Kirchenkreisen steht der Arbeitsstelle Reformationsjubiläum 2017 für die Jahre 2013 bis 2017 ein Fonds von jährlich 100.000 € zur Verfügung.

Anträge bitte Arbeitsstelle Reformationsjubiläum 2017
www.reformation-im-norden.de

50 % der Kosten für die Projekte sollte die Kirchengemeinde oder die kirchliche Einrichtung selber aufbringen. Oft führt dieses zu Schwierigkeiten und die guten Ideen scheitern daran.

Wir bieten einen Fundraising-Kurs für Projekte zum Reformationsjubiläum an.

Termin : 16.01.- 17.01.2015

Kosten €95,00 inkl. Verpflegung, Tagungsgetränke, Materialien

Ort: Ort: Tagungshaus Haus der Kirche „Sibrand Siegert“

Grüner Winkel 10, 18273 Güstrow

Anmeldung:

Fundraising@lka.nordkirche.de

Der Spendenbrief zum freiwilligen Kirchgeld.

Wie formuliere ich einen Spendenbrief nett und effektiv?

Kirchenmitglieder, die um ein Freiwilliges Kirchgeld gebeten werden, unterstützen ihre Kirche bereits auf die eine oder andere Art. Deshalb ist die Formulierung für eine zusätzliche Bitte / Spende sehr wichtig.

Anhand der Kriterien eines Spendenbriefs wird in diesem Workshop auf diese Besonderheit eingegangen. Beim Aufbau des Textes wird auf eine logische und verständliche Gliederung geachtet.

Termin: voraussichtlich 27.04. oder 04.05.2015

Zeit: 10.00 -18.00 Uhr

Ort: Kirchliches Bildungshaus Ludwigslust

Bahnhofstraße 23, 19288 Ludwigslust

Kosten €45,00

Max. 15 Teilnehmerin/Teilnehmer

Leitung: Ulf Compart und eine Referentin /einen Referenten (N.N.) zum Thema: Storytelling

Fundraising –Forum 2015 für Kirche und Diakonie

Thema: Profil zeigen! Eine klare Positionierung als Basis für ein erfolgreiches Fundraising;

Nach einem Fachimpuls stellen sich erfolgreiche Fundraising-Projekte aus dem Bereich Kirche und Diakonie vor.

Referent: Carsten Fuchs, Experte für Marken-Kommunikation und Positionierung; Geschäftsführender Gesellschafter bei der Gute Botschafter GmbH (Köln)

27.01.2015 von 17.30 – 20.30 Uhr

Zentrum für Kirche und Diakonie in Hamburg
Dorothee-Sölle-Haus, Königstr. 54, 22767 Hamburg

Info und Anmeldung: spenden@diakonie-hamburg.de
oder Telefon : 040-30620-261

Ökumenischer Fundraisingtag Hamburg

13.11.-14.11.2015

Infos und Anmeldung: www.oekft.de

Besuchen Sie unsere Website:

www.fundraising-nordkirche.de

AZ.NK 12 -28 Anke Jensen, Dez. T AST. Fundraising

49. Internationales Ökumenisches Seminar in Straßburg 2015

Ich möchte ökumenisch interessierte Pastorinnen und Pastoren auf das 49. Internationale Seminar 2015 aufmerksam machen. Es findet vom **1. bis zum 8. Juli 2015 in Straßburg (Frankreich)** statt und steht unter dem Thema „**Kunst und Ökumene**“. Veranstaltet wird es vom Institut für Ökumenische Forschung Straßburg in Zusammenarbeit mit der Abteilung Theologie und Studien des Lutherischen Weltbundes.

Für die Nordkirche stehen bis zu fünf Plätze zur Verfügung. Interessierte Pastorinnen und Pastoren bitte ich, sich im Dezernat M/Hauptbereich 4 des Landeskirchenamtes, e-mail: gerda.pahl@lka.nordkirche.de, **bis zum 1. April 2015** anzumelden. Informationen und Anmelde-Formblätter können unter der genannten e-mail-Adresse angefordert werden. Interessenten sollten bei ihrem zuständigen Propst/ihrer zuständigen Pröpstin bzw. ihrem/ihrer Dienstvorgesetzten Dienstbefreiung für die Zeit des Seminars beantragen. Bei mehr als fünf Meldungen gilt die Reihenfolge der Anmeldungen. Auf Wunsch senden wir Ihnen das Informationsblatt mit dem Anmeldeformular zu. Tagungs- und Reisekosten übernimmt der Hauptbereich 4 Ökumene.

III. VERSCHIEDENES

IV. ANLAGEN